

Einladung zum

Aktuellen Forum Philosophie

am Montag, den 08. Dezember 2008, von 17:30 bis 19:00 Uhr
im Vortragsraum des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover
Gerberstr. 26, 30169 Hannover

60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte - eine Erfolgsgeschichte?

Referate: Christoph Horn, Wolf Ahmed Aries
Moderation: Christian Thies

Das 60-jährige Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte bietet Anlass für eine Bilanz. Je nach Blickpunkt muss diese nicht immer positiv ausfallen. So kann man kritisch fragen, ob die Charta von 1948 und ihre Ratifizierung durch die meisten Staaten der Erde tatsächlich eine wirksame Schutzinstanz für die Menschenrechte darstellt. Im Zuge der Globalisierung werden zudem Einwände gegen den Universalismus der Menschenrechte laut: Die Idee der Menschenrechte sei so stark europäisch und christlich geprägt, dass sie von Angehörigen anderer Kulturkreise und Religionen nicht ohne Weiteres akzeptiert werden könne. Christoph Horn und Wolf Ahmed Aries werden diese Fragen mit Blick auf die aktuelle philosophische Debatte und aus der Sicht eines europäischen Islam diskutieren.

Mit dem „Aktuellen Forum Philosophie“ machen wir ein Angebot, das es erlaubt

- aktuelle Themen der öffentlichen Diskussion aufzugreifen, um sie
- auf ihre praktisch-philosophischen Implikationen hin zu reflektieren,
- dies in Form eines ergebnisoffenen Dialogs zu tun.

Es gibt keinen Vortrag, sondern (in diesem Fall) nur zwei kurze, jeweils 10-minütige Einführungsreferate. Danach folgt ein offenes Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt beträgt 4 € (2 € ermäßigt) und ist für Förderer des FIPH frei. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen
Eike Bohlken, Christian Thies

P.S. Da wir Sie nach den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel nur kurzfristig werden anschreiben können, möchten wir Sie schon heute auf den nächsten Termin des „Aktuellen Forums Philosophie“ hinweisen. Es findet am Montag, den 12.01.2009 zur gewohnten Zeit statt. Thema ist voraussichtlich „1989-2009: 20 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs“.